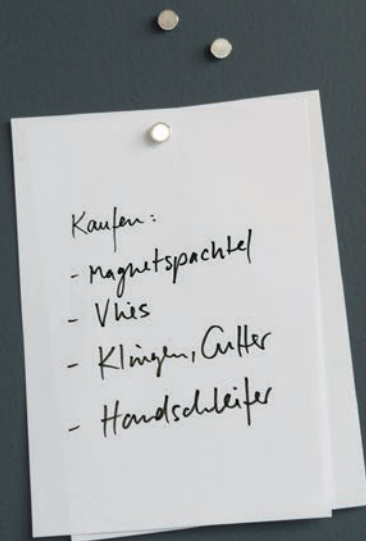


KREATIVDATENBLATT

Magnetspachtel

ALLIGATOR
macht's einfach.



Materialien und Verbrauch

Magnetspachtel
Spachtelvlies

Ca. 2.000 g/m² bei 1 mm Schichtstärke
gemäß zu beschichtender Fläche

Werkzeuge

- Venezianerkelle
- Zahnkelle R2
- Handschleifer
- Cuttermesser

Verarbeitung



Magnetspachtel mit rostfreie Zahnkelle R2 auftragen und senkrecht durchzählen¹. Zum Auftragen kann auch eine normale Stahlkelle genutzt werden, diese sollte aber auf jeden Fall rostfrei sein. An den Flächen, an denen sich das ALLFAtexx Spachtelvlies überlappt (Abstand ca. 1 m), den Magnetspachtel auch waagrecht durchzählen².

Nun erfolgt die Einlage des ALLFAtexx Spachtelvliese dieses wird in den nassen Magnetspachtel blasen- und faltenfrei, mit ca. 5 cm überlappend, einlegen und einen Doppelnachtschnitt durchführen³. Das Vlies eindrücken⁴, sodass eine glatte, graufreie Fläche entsteht. Nach Trocknung eine zweite Lage Magnetspachtel dünn aufspachteln⁵.

Unebenheiten ggf. nachschleifen⁶.

Nach Durchtrocknung kann eine Beschichtung erfolgen. Auch geeignet für Kreativtechniken wie Art Nobile oder Art Velluto.

Tipp: Für optimale Haftkraft, sind Neodym-Magnete zu empfehlen.



ALLGEMEINE HINWEISE:

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativdatenblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von der Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach Stand der Technik zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Merkblätter der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie dieses Kreativdatenblätter, immer aktuell unter www.alligator.de

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.